

## Vorlage zur Beratung/Beschlussfassung

Gremium	TOP	ö. Sitzung	nö. Sitzung	Termin
Ausschuss für Tiefbau und Verkehr		X		15.06.2016

Betreff
<b>Mobilitätskonzept</b> <b>Hier : Mitgliedschaft Zukunftsnetz Mobilität NRW</b>

Veranlasser/in / Antragsteller/in

Haushalts-/Personalwirtschaftliche Auswirkungen
---

Die Vorlage hat haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:		
— bei Einzahlungen bzw. Erträgen	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
— bei Auszahlungen bzw. Aufwendungen	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Die Vorlage hat personalwirtschaftliche Auswirkungen: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
<b>Finanzierungsbedarf gesamt:</b> (ggf. inkl. zusätzlicher Personalkosten)		€
— im Haushalt des laufenden Jahres		€
— in den Haushalten der folgenden Jahre		€
		€
		€
Die Mittel stehen haushaltswirtschaftlich zur Verfügung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Finanzierungsvorschlag (und ggf. weitere Erläuterungen):		

## Beschlussvorschlag

Der Tiefbau- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung Mitglied im Zukunftsnetz Mobilität NRW zu werden.

## Erläuterungen

Der Tiefbau- und Verkehrsausschuss beauftragte die Verwaltung am 29.04.2015 mit der Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes. Hierfür wurden Mitarbeiter zu Schulungszwecken auf entsprechende Seminare geschickt. Eines der Seminare wird vom Zukunftsnetz Mobilität NRW angeboten.

Das Zukunftsnetz Mobilität NRW ist ein landesweites, durch das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein Westfalen gegründetes Netzwerk für Kommunen. Er berät und unterstützt Kommunen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Mobilität. Zur Unterstützung der Kommunen hat das Land vier regionale Koordinierungsstellen, darunter die Koordinierungsstelle Rheinland bei der VRS GmbH, gegründet und mit der Initiierung, Umsetzung und Begleitung des „Zukunftsnetzes Mobilität NRW“ beauftragt.

Die Beratungsangebote sind vielfältig:

- Umsetzung zum kommunalen Mobilitätsmanagement
- Zielgruppenspezifische Mobilitätsmanagementmaßnahmen
- Information und Workshops zu Einzelthemen, wie z.B. der Integration von Carsharing in den kommunalen Fuhrpark, oder zum Gesamtansatz des Mobilitätsmanagement in Verwaltung und Kommunalpolitik
- Informationen zu Förderkulissen
- Begleitung aktueller Projekte

Die Mitgliedschaft im Zukunftsnetz Mobilität NRW ist für Kommunen kostenfrei. Die Partner vereinbaren eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Rahmenvereinbarung trifft mit Unterzeichnung der Partner in Kraft und wird zunächst für vier Jahre geschlossen.

Die Verwaltung ist der Meinung, dass ein Mobilitätskonzept ohne die Hilfe vom Zukunftsnetz Mobilität NRW sehr schwer machbar ist. Durch viele Beratungsangebote sowie zahlreiche Praxisangebote kann die Verwaltung Ideen und Konzepte für die eigene Kommune anwenden. Daher wird die Mitgliedschaft angestrebt.

Am 31. August 2016 findet die nächste Sitzung der Fachgruppe „Kommunale Mobilitätskonzepte“ statt, an der auch die Verwaltung teilnehmen wird. Die Aufgaben der Fachgruppe bestehen aus Präsentation von Best-Practice-Beispielen (Modellkommunen), Ausarbeitung von Checklisten und Arbeitshilfen sowie Informations- und Erfahrungsaustausch / Vernetzung. Die Informationen zu der Fachgruppe befinden sich im Anhang.